

**Niederschrift**

**Sitzungstag: 21.11.2022**

Ort: Rathaus Jerichow, Karl-Liebknecht-Straße 10, 39319 Jerichow  
Dauer: 17:00 Uhr – 17:35 Uhr

Anwesend: Vorsitzende/r  
Andreas Dertz

1. stellv. Vorsitzende/r  
Birgit Weber

2. stellv. Vorsitzende/r  
Jürgen Staschull

Mitglieder  
Birgit Albrecht  
Ralf Braunschweig  
Gudrun Ganske  
Michael Just  
Janett Kliemann  
Christiane Lange  
Detlef Lucht  
Cathleen Lüdicke  
Mathias Matschoß  
Manuel Müller  
Christian Piesker  
Ivonne Renner  
Torsten Schmidt  
Ulrich Seeger  
Steffen Taut  
Holger Wenslau

Protokollant/in  
Petra Manthei

von der Verwaltung  
Anja Schünicke

Abwesend: Mitglieder  
Jürgen Brinkmann entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung
- TOP 3** Einwohnerfragestunde
- TOP 4** Bürgermeisterwahl 2023 - Wahltermin  
Vorlage: BV/334/2019-2024
- TOP 5** Bürgermeisterwahl 2023 - Stellenausschreibung und Einreichungsfrist  
Vorlage: BV/335/2019-2024
- TOP 6** Anfragen und Mitteilungen
- TOP 7** Schließen der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Dertz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sondersitzung wurde festgestellt.  
Die Beschlussfähigkeit wird mit 19 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates festgestellt.

### **TOP 2 Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor. Abstimmung zur Tagesordnung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

### **TOP 4 Bürgermeisterwahl 2023 - Wahltermin**

**Vorlage: BV/334/2019-2024**

Erläuterungen zu den vorliegenden Beschlüssen und zur Einberufung der Sondersitzung erfolgen durch Frau Schünicke. Nach dem Tod von Herrn Bothe erfolgte die erste Kontaktaufnahme zur Kommunalaufsicht am 07. und 08.11.2022. Nach Übereinstimmung mit der Kommunalaufsicht sollte eine Neuwahl nicht zu lange hinausgezögert werden, man war sich jedoch einig, dass eine Neuwahl innerhalb von 3 Monaten, d. h. bis Ende Januar 2023 aus dienstlichen, zeitlichen und Pietätsgründen nicht möglich ist. Nach einer Rückfrage am 18.11.2022 zu den bevorstehenden Wahlvorbereitungen wurde dann jedoch seitens der Kommunalaufsicht mitgeteilt, dass eine Wahl zwingend am 22.01.2023 durchgeführt werden muss, weshalb nunmehr die Sondersitzung zum 21.11.2022 einberufen wurde. Das KVG und das KWG geben hinsichtlich einer Wahl bestimmte Fristen vor, die eingehalten werden müssen. U. a. ist bei Freiwerden der Stelle des Hauptverwaltungsbeamten eine Neuwahl innerhalb von 3 Monaten durchzuführen, weshalb nunmehr am 22.01.2023 gewählt werden muss.

Die Stadtratsmitglieder zeigten sich darüber entrüstet. Eine Drei-Monats-Frist kann in normalen Fällen, auf die man sich vorbereiten kann, sicherlich eingehalten werden. Jedoch handelt es sich bei dem Freiwerden der Bürgermeisterstelle von Jerichow um keinen normalen Fall. Auf den Tod von Herrn Bothe konnte man sich nicht vorbereiten. Mit einem Mal sind die unterschiedlichsten Aufgaben auf die stellvertretende Bürgermeisterin und die gesamte Verwaltung hereingebrochen. Nicht nur bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Stadträten ist die Bestürzung über den Tod von Herrn Bothe immer noch sehr groß, sondern auch in der gesamten Bevölkerung. Aus diesem Grund wird die Stellenausschreibung im November dieses Jahres und die Durchführung der Wahl im Januar 2023 auch als pietätlos erachtet.

Die anwesenden Stadträte sind der Meinung, dass eine realistische Organisation der Wahl unter diesem Zeitzwang kaum möglich ist. Sollten Fehler auftreten, könnte dies eine Wiederholung der Wahl nach sich ziehen.

Darüber hinaus ist bei der jetzt bestehenden Zeitschiene zu beachten, dass Feiertage und Ferien dazwischen liegen. Viele verreisen über diese Zeit. Neubewerber hätten nicht ausreichend Zeit, sich in der Bevölkerung etwas bekannt zu machen. Gleichzeitig haben auch die Wähler kaum die Möglichkeit, um sich mit den Bewerbern vertraut zu machen. Die Wähler sollten aber wissen, wer sich hinter den Namen auf dem Stimmzettel zur Bürgermeisterwahl verbirgt.

Nach langer Diskussion wurde der Antrag gestellt, über die Beschlüsse abzustimmen.

(In der Diskussionszeit kam StRin Lange um 17.15 Uhr hinzu, nunmehr sind 20 Stadträte anwesend).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt als Wahltermin für die Bürgermeisterwahl den 22.01.2023 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Eine ggf. erforderliche Stichwahl wird für den 05.02.2023 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt  
Ja 0 Nein 18 Enthaltung 2

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 5 Bürgermeisterwahl 2023 - Stellenausschreibung und Einreichungsfrist**  
**Vorlage: BV/335/2019-2024**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbung um die Stelle des Bürgermeisters auf den 27.12.2022, 18:00 Uhr festzusetzen.

Dem Ausschreibungstext wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt  
Ja 0 Nein 18 Enthaltung 2

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 6 Anfragen und Mitteilungen**  
Entfällt.

**TOP 7 Schließen der Sitzung**  
Der Vorsitzende schließt um 17:35 Uhr die Stadtratssitzung.

Andreas Dertz  
Vorsitzende/r

Petra Manthei  
Protokollführer/in